

Solartechnik lernen in den Ferien

Solarbastelkurs in Tachertinger Kindergarten 30.August 2013

Tacherting (schu) Beim Solarbastelkurs mit Photovoltaikberater Hermann Schubotz aus Freilassing lernten die Kinder im Ferienprogramm der Gemeinde, wie man sich ein brauchbares Spielzeug bastelt, in diesem Kurs ein Schiffchen aus den Recyclingmaterialien Fischdose und Karton. Es wurde mit einer Hochleistungs Photovoltaik Zelle versehen und drehte im mitgebrachten Planschbecken seine Runden. Die Kinder lernten, dass man praktisch aus Nichts, nämlich der kostenlosen Sonnenenergie und den Recyclingmaterialien wie Fischdose und Karton, etwas Praktisches und zwar ein brauchbares Spielzeug basteln kann. In der Einführung zum Solarkurs, der heuer im Kindergarten der AWO durchgeführt wurde, verstanden die Kinder, dass Photovoltaik Strom aus Licht bedeutet, und dass mit diesem Strom nun Bewegung mit Hilfe eines Motors erzeugt werden kann. An vielen Beispielen wurde das Solarstrom Prinzip erläutert, es krabbelten solarbetriebene Spinnen, Schildkröten und Marienkäfer auf dem Tisch herum. Auch zwei kleine Solar betriebene Autos lieferten sich ein heftiges Rennen. Die Kinder lerten auch, das jede Energieform und deren Umsetzung Geld kostet, bei der Sonnenenergie muss nur die Umwandlung in Form einer Photovoltaik Zelle und eines Motors gebaut werden, die Energie selbst strahlt aber jeden Tag kostenlos vom Himmel.

Innerhalb von drei Stunden zeichneten sich die Kinder vom vorgelegten Bauplan die drei Teile auf dem Karton an und schnitten sie sorgfältig aus, Zuerst einen Deckel für die Fischdose, der mit einer Heissklebepistole auf dem Blech der Fischdose festgeklebt wurde, dann die Teile für die Halterung der Photovoltaik Zelle und danach ein Gestell für den kleinen Solarmotor, das im richtigen Winkel ins Wasser zeigen sollte. Alles richtig zusammengeklebt und montiert, ergab ein funktionierendes Solarboot. Die Freude war gross, als sich unter den Sonnenstrahlen, die Schiffsschraube drehte und besonders, dass die Boote nun auch im Planschbecken sich mit den andere Booten spannende Rennen und harmlose Crashes lieferten. Auch die Eltern schienen zufrieden, als sie beim Abholen die Arbeiten ihrer Sprösslinge bewunderten und wussten, auch im Kindergarten lernen die Grösseren noch etwas, und wenn es Solartechnik in den Ferien ist. (schu)

Fotos von Kathrin Flamma und Hermann Schubotz..

Zum Ende des Kurses wurden die Boote zu Wasser gelassen und von den Eltern bestaunt.